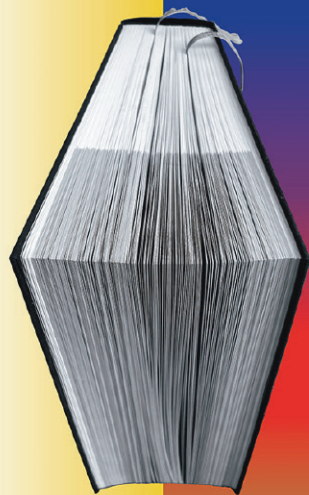


Poésies
d'un
continent

اشعار
قارة

Poetries
of a
continent

Poetries
of a
continent



Litar

litafrika
Poesien
eines
Kontinents

3/6/22 –
4/9/22



Veranstaltungen

Afropäische Dichtung heute

Lesung und Gespräch mit
Fiston Mwanza Mujila und Eva Seck
Moderation: Marilyn Umurungi
In Zusammenarbeit mit artlink
Veranstaltung im Karl der Grosse
Do 9/6, 19.30 Uhr

30 Minuten mit Zukiswa Wanner

Autorin, Verlegerin und Kuratorin
von «litafrika» Teil 2, 2023
Mi 15/6, 12.15 Uhr

Translating and Publishing across the African Continent

Gespräch mit Lola Shoneyin (Verlegerin,
Nigeria), Edwige-Renée Dro (Übersetzerin
und Literaturaktivistin, Côte d'Ivoire) und
Zukiswa Wanner (Südafrika/Kenia).
Moderation: Ana Sobral
In Zusammenarbeit mit dem Übersetzerhaus
Looren
Veranstaltung im Literaturhaus Zürich
Do 16/6, 19.30 Uhr

30 Minuten mit Andrea Grieder

Kulturvermittlerin, Direktorin von «Transpoe-
sis» (Ruanda) und Poesie-Video-Produzentin
Di 5/7, 12.15 Uhr

30 Minuten mit Sylvia Arthur

Initiantin und Direktorin der «Library of
Africa and the African Diaspora» in Ghana
Live-Schaltung
Di 23/8, 12.15 Uhr

Lange Nacht der Zürcher Museen

Poesie-Performances mit Ouelgo Téné und
Vivianne Möсли vom «Amt für Poesie»; alle
Veranstaltungen unter langenacht-zuerich.ch
Sa 3/9, 18–01 Uhr

Öffentliche Führungen

Jeweils Mittwoch, 12.15 Uhr
8/6 | 6/7 | 17/8

Jeweils Sonntag, 14 Uhr
19/6 | 24/7 | 28/8

Impressum

Kuration: Christa Baumberger und Rémi Jaccard

Kuratorische Assistenz: Nicole Schmid

Grafik: Rahel Arnold

Mitarbeit: Léa Gbeassor, Philip Sippel und Käthe Wunsch

CEil extérieur: Zineb Benkhelifa, Chudi Bürgi, Ana Sobral, Zukiswa Wanner

litafrika

Poesien eines Kontinents

3. Juni – 4. September 2022

Ausgangspunkt der Ausstellung ist die monumentale Anthologie «Afrika im Gedicht» (Zürich 2015): Das von Al Imfeld herausgegebene Buch umspannt die Zeit von 1960 bis 2014 und umfasst mehr als 550 Gedichte aus allen Teilen des afrikanischen Kontinents.

«Poesien eines Kontinents» inszeniert exemplarische Gedichte in den Originalsprachen und in deutscher Übersetzung. Die Auswahl spannt einen weiten Bogen von postkolonialen Klassikern bis zur aktuellen Slam- und Spoken-Word-Szene. Ebenso erhalten die Dichterinnen und Dichter selbst das Wort; sie geben Einblick in ihr Schaffen und machen die literarische und sprachliche Vielfalt Afrikas sichtbar. Die Ausstellung thematisiert zudem die Vermittlung und Rezeption dieser Poesien im deutschen Sprachraum sowie die Ambivalenz des Blicks aus der Schweiz.

Der Strahof und die Stiftung Litar widmen den Literaturen aus dem afrikanischen Kontinent die Ausstellungstrilogie «litafrika» (2022–2024). Der erste Teil «Poesien eines Kontinents» ist im Dialog mit Partnerinnen und Partnern aus Côte d'Ivoire, Ghana, Kenia, Südafrika und weiteren Ländern entstanden.

Vernissage

Donnerstag 2. Juni 2022, 18.30 Uhr
Kurzsprachen von Zineb Benkhelifa,
Christa Baumberger und Rémi Jaccard
Performance von Mbene Mwambene
18–21 Uhr, Eintritt frei

strauhof



Augustinergasse 9

8001 Zürich

+41 44 221 93 51

info@strauhof.ch

www.strauhof.ch

Di – Fr 12–18 Uhr

Do 12–22 Uhr

Sa – So 11–17 Uhr

litafrika 2022–2024

Die Ausstellungstrilogie «litafrika» befasst sich aus verschiedenen Perspektiven mit den Literaturen des afrikanischen Kontinents. Sie wird von der Stiftung Litar und dem Strauhof Zürich zusammen mit Partnerinnen und Partnern aus mehreren Ländern Afrikas konzipiert und kuratiert. Im Sinne eines partizipativen Prozesses nimmt jeder Teil die Ergebnisse der vorangegangenen Ausstellung auf und setzt einen neuen Schwerpunkt. Die zweite Ausstellung im Sommer 2023 wird von Zukiswa Wanner (Südafrika/Kenia) kuratiert und präsentiert aktuelle Entwicklungen und Tendenzen. Die dritte Ausstellung 2024 wird im Verlauf des Projektes gemeinsam entwickelt.

Unterstützt von



Stadt Zürich
Kultur



Kanton Zürich
Fachstelle Kultur

ERNST GÖHNER
STIFTUNG

schweizer kulturstiftung

prohelvetia